

Name
1 **K Ü H N**

Vorname
2 **F R A N Z I S K A**

3 **Steuernummer 1 2 / 3 4 5 / 6 7 8 9 1 0**

4 Sofern keine IdNr. vorhanden: eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en) eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)

Anlage N

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

stpfl. Person / Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

Daten für die die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

4 |

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

Angaben zum Arbeitslohn

Lohnsteuerbescheinigung(en)
Steuerklasse 1 – 5

Lohnsteuerbescheinigung(en)
Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse

5 Steuerklasse 168 **4**

		EUR	Ct		EUR	Ct	
6	Bruttoarbeitslohn	110	4 2 0 0 0		111		
7	Lohnsteuer	140	6 6 1 4, 0 0		141		
8	Solidaritätszuschlag	150	2 9 7, 1 6		151		
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	4 8 6, 2 7		143		
10	Nur bei Konfessionsverschiedenheit: Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner	144			145		
11	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 6 enthalten)	200			210		
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	201			211		
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	206	J J J J		216	J J J J	
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202	M M – 203	M M	212	M M – 213	M M
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204			214		
16	Ermäßigt zu besteuemde Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205			215		
17	Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung				166		
18	Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuer- bescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert				165		
19	Lohnsteuer	146			152		
20	Kirchensteuer Arbeitnehmer	148			149		
21	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)				115		
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaat- lichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 71 und / oder 82 der ersten Anlage N-AUS)				139		
23	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 67 der ersten Anlage N-AUS)				136		
24	Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 81 der ersten Anlage N-AUS)				178		
25	Beigefügte Anlage(n) N-AUS				Anzahl		
26	Grenzgänger nach	117	2 = Frankreich 3 = Schweiz 4 = Österreich	Arbeitslohn in EUR / CHF	116	Schweizerische Abzugsteuer in CHF	135
27	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschäd- igungen / Einnahmen		aus der Tätigkeit als			EUR	118
28	Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstaussfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)						119

Werbungskosten

— ohne Beträge lt. Zeile 91 bis 94 —

8 |

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

31	EINSTEINWEG 13, 15827 DAHLEWITZ		0 1 0 1		3 1 1 2		5	3 0	
32			T T M M		T T M M				

Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

33			T T M M		T T M M				
34			T T M M		T T M M				

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fahr- und Flugkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkszeichen „G“				
35	31	110	2 2 0	111	3 2	112	3 2	km 113	km 114	— 115	1 = Ja
36		130		131		km 132		km 133	km 134	— 135	1 = Ja
37		150		151		km 152		km 153	km 154	— 155	1 = Ja
38		170		171		km 172		km 173	km 174	— 175	1 = Ja

39	Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung	steuerfrei ersetzt 290	EUR	pauschal besteuert 295	EUR
----	---	------------------------	-----	------------------------	-----

40	Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse	291	EUR
----	---	-----	-----

Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

41	GEWERKSCHAFT	310	EUR	4 1 2
----	--------------	-----	-----	-------

Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)

42	FACHBÜCHER	EUR	8 9
43		+	320 8 9

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

44		325	EUR
----	--	-----	-----

Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

45	FORTBILDUNG – KONTROLLE MED. GERÄTE	330	EUR	2 8 0
----	-------------------------------------	-----	-----	-------

Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

Fahr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

46			EUR
47	Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)	+	2 2
48	BEWERBUNGSKOSTEN, PORTO	+	1 6
	KONTOFÜHRUNG	+	380 3 8

Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt

49	401	2	1 = Ja 2 = Nein
----	-----	---	--------------------

– Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 50 vorgenommen werden. –

Fahrt- und Übernachtungskosten, Reiseebenkosten

50	MESSE IN FRANKFURT A.M., HANNOVER, BERLIN u. a.	410	EUR	9 2 0
----	---	-----	-----	-------

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 420

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

52	Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)	470	EUR	8	Anzahl der Tage
53	An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)	471	EUR	4	Anzahl der Tage
54	Abwesenheit von 24 Stunden	472	EUR	8	Anzahl der Tage
55	Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	473	EUR	3 8	

Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung):

56	474	EUR	
57	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 490	EUR	0